

Jugendliche sind perfekte Botschafter
WAZ 12.03.2009 / Lokales

Das Projekt „**Jugendliche** mit Migrationshintergrund als KulturbotschafterInnen im Ruhrgebiet“ gewann beim bundesweiten Integrationswettbewerb der Stiftung Bürger für Bürger den ersten Preis. An dem Gemeinschaftsprojekt beteiligen sich die Städte Mülheim, Essen und Oberhausen. 30 **Jugendliche** – überwiegend mit Migrationshintergrund – stellen anderen Jugendlichen und Zugewanderten Kultureinrichtungen ihrer Stadt ehrenamtlich vor.

In Mülheim beraten sie die Stadtbücherei beim Ankauf von Medien für **Jugendliche** und planen ein klassisches Musikprojekt für Schulen. Botschafter Anton Georg Gölle (18) ist begeistert: „Ich kann gemeinsam mit anderen KulturbotschafterInnen und dem Leiter der Stadtbücherei Bücher und CD`s einkaufen, die dann auch gerne von Jugendlichen ausgeliehen werden.“

Ziel des Projekts ist es, andere **Jugendliche** für Kultur zu interessieren, die Integration zu erhöhen und selbst intensive Einblicke hinter die Kulissen zu gewinnen und die eigene Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

Das Projekt wurde vom Netzwerk Ruhrgebiet für bürgerschaftliches Engagement, dessen Servicestelle beim Centrum für bürgerschaftliches Engagement angesiedelt ist, ins Leben gerufen und wird vom Bundesfamilienministerium sowie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bis Mitte 2010 finanziert.